

Vom Ein-Mann-Betrieb zum mittelständischen Unternehmen

Die Firma Feucht Antriebstechnik GmbH ist ein familiengeführtes, im Jahre 1997 gegründetes, Unternehmen aus St. Johann-Upfingen, das mittlerweile bundesweit tätig ist. Entstanden aus einem kleinen Ein-Mann-Betrieb entwickelten sich die Geschäftsfelder aus dem Handel von Wälzlagern dahin gehend weiter, dass mit der Fördertechnik und der Fertigung von Antriebselementen weitere Elemente integriert wurden.



Firmengebäude Feucht Antriebstechnik



Rolf, Tim und Silke Feucht (von links)

„Angefangen habe ich ganz klassisch als Ein-Mann-Firma in einer Garage“, erinnert sich Gründer Rolf Feucht. 1997 baute der Maschinenbau-Techniker die erste Werkshalle am heutigen Standort, ein Jahr später erfolgte die Gründung der GmbH. „Wir haben dann größere Maschinen gebaut, konnten aber aufgrund der personellen und räumlichen Kapazitäten stets nur ein Projekt bearbeiten“, so der 57-Jährige. An Aufträgen mangelte es aber nicht, im Gegenteil. 2004 stieg Sohn Tim nach seiner Ausbildung zum Maschinenbau-Techniker in den Betrieb ein. Kurz vor der Wirtschaftskrise erfolgte 2009 eine weitere bauliche Erweiterung in Form einer noch größeren Werkshalle. „Damals haben viele mit dem Kopf geschüttelt - die Krise war bereits absehbar und wir haben trotzdem investiert“, sagt Rolf Feucht. Das Risiko hat sich aber gelohnt: Die Feucht GmbH überstand die wirtschaftlich schwierige Zeit ohne Kurzarbeit anmelden zu müssen und war mit ausreichender Produktionsfläche und modernstem Maschinenpark bestens für die Zukunft gerüstet.

Mittlerweile arbeiten elf Festangestellte plus diverse Aushilfskräfte für das Unternehmen, das sich bundesweit als Zulieferer für den Maschinenbau, die Textilindustrie, Hydraulikhersteller und als Maschinenbauer einen guten Namen gemacht hat. Seit 2011 ist Tochter Silke Feucht als Betriebswirtin für die kaufmännische Seite

zuständig, seit 2012 teilen sich Rolf und Tim Feucht die Geschäftsleitung zu gleichen Teilen. Neben dem Maschinenbau werden Teile in Serienfertigung bis in Millionenhöhe auf CNC-Maschinen produziert. „Künftig wollen wir das Segment der Herstellung von professionellen Bürst-Entgrat-Maschinen weiter ausbauen“, kündigt Tim Feucht an.

Großes soziales Engagement

Die Feucht GmbH glänzt aber auch mit herausragendem sozialen Engagement. So besteht seit 2007 eine enge Kooperation mit der Samariterstiftung, in deren Werkstätten in Münsingen das gesamte Stahlmaterial des Upfinger Unternehmens gesägt wird und einfache Montagetätigkeiten ausgeführt werden. „Das ist sehr wichtig für uns“, sagt Rolf Feucht, in dessen Betrieb seit 2009 auch einige Arbeitsplätze der Stiftung ausgelagert sind, um Menschen mit Handicap wieder in das Arbeitsleben einzugliedern.

Text: Kerstin Dannath



CNC-Centerless-Entgratmaschine

Informationen

Feucht GmbH
 Gewerbestr. 3
 72813 St. Johann - Upfingen

Telefon: 07122 / 82590-0
 Fax: 07122 / 82590-55

info@feucht-antriebstechnik.de
 www.feucht-antriebstechnik.de